

art zu handeln, das heißt auftretenden Problemen nicht auszuweichen, sondern sie anzupacken. Darin liegt doch die Stärke der Kommunisten, daß sie, ausgehend vom Marxismus-Leninismus, um ihre Verantwortung wissen, | darum, daß der Aufbau des Sozialismus/Kommunismus stets Schöpfertum verlangt.

Das Problem ist also nicht, daß dann und wann Hemmnisse auftreten, sondern wie ihnen begegnet wird. In den meisten Fällen erfordert ihre Überwindung die Kraft der ganzen Parteiorganisation. Diskontinuität im Wirtschaftsgehen, die die Beratung und das politische Gespräch mit den Werktätigen erschwert, verlangt aber auch Hilfe und Unterstützung durch die übergeordnete Leitung. Die gemeinsame Diskussion in der Mitgliederversammlung und dabei das übereinstimmende Suchen nach Lösungswegen und -möglichkeiten — das ist der Weg, der zum Erfolg führt.

In diesem Sinne verstehen die Genossen im Automatenaal der EAW auch die Worte des Genossen Erich Honecker zur Bedeutung der Mitgliederversammlung und seine Forderung: „Was wir überall brauchen, das ist die kollektive Beratung, das ist der Streit um effektivste Wege zur Durchführung der Parteibeschlüsse, das ist die freimütige Diskussion zu den anstehenden Problemen, bevor Entscheidungen getroffen werden. So werden Versammlungen in der Regel auch mit Beschlüssen enden, und jeder weiß besser, was er zu tun hat.“

Internationalist sein heißt klassenbewußt handeln

Der inhaltliche Dreh- und Angelpunkt unserer ideologischen Arbeit ist die weitere Erziehung der Werktätigen im Geiste des sozialistischen Patriotismus und des proletarischen Internationalismus. Das Leben selbst bietet dafür zahlreiche Anknüpfungspunkte. Sind es in vielen Betrieben bereits gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaufgaben, beteiligen sich andere Betriebe bzw. Bereiche „nur“ mit Einzelteilen an Integrationsvorhaben.

Auch die Brigade im Automatenaal im zentralen Vorbetrieb der EAW gehört zu ihnen. Sie produziert Kleinteile, Schrauben, Stifte, Buchsen, Wellen und Achsen für Schalter, Spannungszähler und verschiedene Relais. Kleine Dinge, aber gerade sie haben oft, wenn sie zur Kompletierung des Endproduktes fehlen, eine große Wirkung.

An dieser alten Erfahrung machen die Genossen ihren Kollegen immer wieder die eigene Verantwortungsbewußt. Sie fängt bei Kühlschränken an und hört bei der vertragsge-

treuen Auslieferung der Atlantikserie an unsere sowjetischen Freunde auf. Wenn die Genossen der Parteigruppe also einen konsequenten Kampf gegen die Stillstandszeiten, für eine kontinuierliche Produktion führen, dann haben sie gerade diese Seite im Sinn. Sie wissen, daß es nur einen wirklichen Internationalismus gibt. Dieser fordert, wie Lenin sagt, die hingebungsvolle Arbeit für die revolutionäre Entwicklung im eigenen Lande und die tatkräftige Unterstützung eben einer solchen Linie in allen anderen Ländern.

Die tatkräftige Unterstützung, die proletarische Verbundenheit zur Arbeiterklasse der sozialistischen Bruderstaaten, die gemeinsame Verantwortung für den weiteren Vormarsch des Sozialismus dokumentiert sich in der Brigade des Automatenaaes in den EAW vor allem in der täglichen kameradschaftlichen Zusammenarbeit mit jungen Arbeitern aus der VR Polen.

Auch hierbei war und ist die Parteigruppe Motor. Noch vor dem Einsatz der polnischen Arbeiter verständigten sich die Genossen untereinander darüber, was es heute bedeutet, Internationalist zu sein, und wie sich das in ihrem Verhalten zu den Arbeitern des sozialistischen Nachbarlandes ausdrücken müßte.

Ein Kennzeichen der Arbeit im Sozialismus, davon gingen die Parteimitglieder aus, ist die gegenseitige, kameradschaftliche Hilfe. Sie trägt jetzt in der Brigade einen internationalistischen Charakter. Damit erhöht sich die Verantwortung der Genossen und parteilosen Facharbeiter. Solche und weitere Gedanken und Schlußfolgerungen berieten sie danach mit den im Betrieb tätigen Funktionären der Gewerkschaft und der FDJ sowie mit den Schicht- und Bereichsleitern.

Der gemeinsam erarbeitete Klassenstandpunkt, der Einsatz und die Qualifizierung der polnischen Kollegen wurden anschließend in einer Gewerkschaftsversammlung mit der ganzen Brigade erörtert. Dies und die weitere kontinuierliche ideologische Arbeit erwiesen sich als solides Fundament des gegenseitigen Vertrauens, der gemeinsamen schöpferischen Arbeit und der freundschaftlichen Bande, die heute bis in die Familien reichen.

Und auf diesem Fundament gedeiht der proletarische Internationalismus der Tat, beweist sich die sozialistische Lebensweise. Auch das verstärkt die Anziehungskraft des Sozialismus, gibt doch die brüderliche Zusammenarbeit der Werktätigen sozialistischer Länder das überzeugende Beispiel für das künftige friedliche Zusammenwirken aller Völker der Welt zum Wohle der Menschheit.